Medienmitteilung – Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

SoftwareOne mit solidem Wachstum und Margensteigerung im dritten Quartal 2026; Guidance zur Profitabilität für das Geschäftsjahr 2026 angehoben

Stans, Schweiz I 11. November 2026 – **SoftwareOne Holding AG, ein führender globaler Anbieter von Software- und Cloud-Lösungen, veröffentlicht das Trading-Update für das dritte Quartal 2026: Das Unternehmen erzielte ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum von 7,4 % und eine bereinigte EBITDA-Marge von 21,1 % (+ 2,1 Prozentpunkte gegenüber Vorjahr). In den ersten neun Monaten 2026 wuchs der Umsatz währungsbereinigt auf vergleichbarer kombinierter Basis[1] um 10,3 %, begleitet durch eine starke, anhaltende Margensteigerung. Basierend auf dieser Profitabilitäts-entwicklung erhöht SoftwareOne die Guidance 2026 zur bereinigten EBITDA-Marge von über 23 % auf über 24 %.**

- Im dritten Quartal 2026 stieg der Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum währungsbereinigt um 7,4 %, wobei in allen Regionen und Geschäftsbereichen ein breit abgestütztes Wachstum erzielt wurde. Das ausgewiesene EBITDA belief sich auf CHF 65,6 Millionen, entsprechend einer Marge von 17,4 % (+ 5,2 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahreszeitraum). Das bereinigte EBITDA belief sich auf CHF 79,5 Millionen, entsprechend einer Marge von 21,1 % (+ 2,1 Prozentpunkte).
- In den ersten neun Monaten 2026, auf vergleichbarer kombinierter Basis[1], betrug das währungs-bereinigte Umsatzwachstum 10,3 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Das ausgewiesene EBITDA betrug CHF 250,9 Millionen, entsprechend einer Marge von 21,0 % (+ 6,3 Prozentpunkte). Das bereinigte EBITDA belief sich auf CHF 283,3 Millionen, entsprechend einer Marge von 23,7 % (+ 3,8 Prozentpunkte).
- Der nach IFRS ausgewiesene Umsatz (Konsolidierung von Crayon ab 1. Juli 2025) wuchs in den ersten neun Monaten 2026 im Jahresvergleich um 44,1 %, und die nach IFRS ausgewiesene EBITDA-Marge stieg um 5,7 Prozentpunkte.
- Seit Beginn der Integration von Crayon 2025 bis zum Ende des dritten Quartals 2026 wurden Kosten-synergien in Höhe von CHF 85 Millionen über die Gewinn- und Verlustrechnung realisiert. Das Unternehmen ist auf gutem Weg, bis Ende 2026 – zusätzlich zu den im ersten Halbjahr 2026 erzielten Run-Rate-Kostensynergien von CHF 100 Millionen – weitere CHF 5-10 Millionen zu erreichen.
- Ausblick für das Geschäftsjahr 2026: SoftwareOne erhöht ihre Guidance zur bereinigten EBITDA-Marge von über 23 % auf über 24 %. Die Guidance eines *mittleren bis hohen einstelligen* Umsatz-wachstums auf vergleichbarer kombinierter Basis[1], einer Dividendenausschüttungsquote von 30-50 % des bereinigten Jahresgewinns und einer Cash Conversion von über 60 % wird bestätigt.

Raphael Erb, CEO von SoftwareOne: *«Wir haben ein solides drittes Quartal mit Wachstum in allen drei Geschäftsbereichen und weiteren deutlichen Fortschritten bei der Profitabilität abgeliefert. Software & Cloud Services führte das Feld beim Wachstum an, während Direct wieder in die Wachstumszone zurückkehrte und Channel weiter expandierte.*

Wir gehen davon aus, dass die weitere Entwicklung in den Bereichen Software, Cloud und KI erhebliche Chancen bieten wird. CSP bleibt über Jahre hinweg ein Wachstumstreiber, der unsere Kundenbeziehungen vertiefen und zusätzliche Möglichkeiten zur Einbindung unserer Services eröffnen wird. Gleichzeitig kurbelt der zunehmende KI-Einsatz die Nachfrage in den Bereichen Cloud, Daten, Sicherheit, Governance und Kostenoptimierung an. Die starke Profitabilitätsentwicklung erlaubt es uns, die Guidance zur bereinigten EBITDA-Marge für das Geschäftsjahr auf über 24 % anzuheben.»

[1] Basierend auf vergleichbaren historischen Finanzkennzahlen, als wäre die Akquisition von Crayon am 1. Januar 2024 abgeschlossen worden.

Finanzperformance Konzern

9M 2025 auf vergleichbarer kombinierter Basis

CHF Mio.	Q3 2026	Q3 2025	% Δ	% Δ (kWk)	9M 2026	9M 2025	% Δ	% Δ (kWk)
Bruttoumsatz	**3'773,9**	**3'124,3**	**20,8%**	-	**12'937,3**	-	-	-
Total Umsatzerlöse[2]	**377,3**	**343,2**	**9,9%**	**7,4%**	**1'195,5**	**1'100,3**	**8,7%**	**10,3%**
Übersicht ausgewiesene Gewinn- und Verlustrechnung								
Ausgewiesene Betriebsausgaben (OPEX)	(311,7)	(301,2)	3,5%	-	(944,6)	(938,2)	0,7%	-
Ausgewiesenes EBITDA	**65,6**	**42,0**	**56,2%**	-	**250,9**	**162,0**	**54,9%**	-
Ausgewiesene EBITDA-Marge[3]	*17,4%*	*12,2%*	*5,2pp*	-	*21,0%*	*14,7%*	*6,3pp*	-
Übersicht bereinigte Gewinn- und Verlustrechnung[4]								
Lieferkosten	(111,8)	(117,8)	(5,1%)	(8,1%)	(358,1)	(365,0)	(1,9%)	(0,5%)
Deckungsbeitrag	**265,4**	**226,4**	**17,2%**	**15,4%**	**837,5**	**738,3**	**13,4%**	**15,5%**
Deckungsbeitrag[3]	*70,4%*	*65,8%*	*4,6pp*	-	*70,0%*	*66,9%*	*3,1pp*	-
VtGK	(186,0)	(161,1)	15,4%	13,5%	(554,2)	(518,3)	6,9%	9,0%
Bereinigtes EBITDA	**79,5**	**65,2**	**21,8%**	**20,3%**	**283,3**	**220,0**	**28,8%**	**30,9%**
Bereinigte EBITDA-Marge[3]	*21,1%*	*19,0%*	*2,1pp*	-	*23,7%*	*19,9%*	*3,8pp*	-

Summendifferenzen aufgrund von Rundungen möglich.

9M 2025 unter Berücksichtigung der Konsolidierung von Crayon ab dem 1. Juli 2025[5]

CHF Mio.	9M 2026	9M 2025[5]	% Δ[5]	% Δ (kWk)
Bruttoumsatz	**12'937,3**	**9'279,8**	**39,4%**	-
Total Umsatzerlöse[2]	**1'195,5**	**829,8**	**44,1%**	-
Übersicht ausgewiesene Gewinn- und Verlustrechnung				
Ausgewiesene Betriebsausgaben (OPEX)	(944,6)	(702,8)	34,4%	-
Ausgewiesenes EBITDA	**250,9**	**127,0**	**97,6%**	-
Ausgewiesene EBITDA-Marge[3]	*21,0%*	*15,3%*	*5,7pp*	-
Übersicht bereinigte Gewinn- und Verlustrechnung[6]				
Bereinigtes EBITDA	**283,3**	**179,9**	***57,4%***	-
Bereinigte EBITDA-Marge[3]	*23,7%*	*21,6%*	*2,1pp*	-

[2] Die absoluten Zahlen entsprechen dem ausgewiesenen Umsatz. Das Wachstum in der Berichtswährung wurde basierend auf dem ausgewiesenen Umsatz des dritten Quartals 2025 und der ersten neun Monate 2025 berechnet. Das Wachstum zu konstanten Wechselkursen (währungsbereinigt) wurde basierend auf dem bereinigten Umsatz des dritten Quartals 2025 und der ersten neun Monate 2025 berechnet. Die Umsatzbereinigung wurde ab dem ersten Quartal 2026 eingestellt.

[3] % des Umsatzes.

[4] Nach der 2026 durchgeführten organisatorischen Anpassung der Vertriebs- und Liefertätigkeiten wurden bestimmte Kosten von Lieferkosten in VtGK umklassifiziert. Dies wirkt sich auf die Entwicklung der Lieferkosten, des Deckungsbeitrags und der VtGK gegenüber dem Vorjahreszeitraum aus. Die Umklassifizierung hat keine Auswirkungen auf das bereinigte EBITDA.

[5] Da Crayon ab dem 1. Juli 2025 konsolidiert wurde, beinhalten die Zahlen für die ersten neun Monate 2025 den von Crayon ab dem dritten Quartal 2025 erbrachten Ergebnisbeitrag.

[6] Nach der Anfang Juli 2025 erfolgten Akquisition von Crayon wurde der Deckungsbeitrag im dritten Quartal 2025 nicht ausgewiesen. Grund hierfür waren die unterschiedlichen Berichterstattungsmethoden von Crayon und SoftwareOne. Ab dem ersten Quartal 2026 wurde der Deckungsbeitrag wieder ausgewiesen.

Summendifferenzen aufgrund von Rundungen möglich.

Im **dritten Quartal 2026** stieg der Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum[7] um 9,9 % auf CHF 377,3 Millionen. Die Wechselkursentwicklung leistete einen positiven Umsatzbeitrag von 2,1 Prozentpunkten[7], was hauptsächlich auf die Kursverluste des Schweizer Frankens gegenüber dem Euro, dem US-Dollar, der indischen Rupie und der norwegischen Krone zurückzuführen war. Währungsbereinigt stieg der Umsatz um 7,4 % gegenüber dem Vorjahr[7]. Software & Cloud Services verzeichnete mit einem Plus von 11,2 % das höchste Wachstum, während Direct mit einem Anstieg um 2,9 % wieder in die Wachstumszone zurückkehrte und Channel um 7,3 % wuchs.

Das ausgewiesene EBITDA erhöhte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 56,2 % auf CHF 65,6 Millionen, mit einer Margensteigerung um 5,2 Prozentpunkte auf 17,4 %. Die EBITDA-Bereinigungen beliefen sich auf CHF 14,0 Millionen und bewegten sich damit weiter auf einem niedrigen Niveau. Sie hingen primär mit den Kosten der Crayon-Integration zusammen. Daraus resultierte ein bereinigtes EBITDA von CHF 79,5 Millionen und eine bereinigte EBITDA-Marge von 21,1 %, was einem Plus von 2,1 Prozentpunkten gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht.

In den ersten neun Monaten 2026 stieg der Umsatz auf vergleichbarer kombinierter Basis um 8,7 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum[7]. Dabei leistete die Wechselkursentwicklung einen negativen Umsatzbeitrag von 1,9 Prozentpunkten[7]. Währungsbereinigt belief sich das Wachstum auf 10,3 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum[7].

Das ausgewiesene EBITDA erhöhte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 54,9 % auf CHF 250,9 Millionen, mit einer Margensteigerung um 6,3 Prozentpunkte auf 21,0 %.

Gegenüber dem Vorjahreszeitraum wurden in den ersten neun Monaten 2026 Kostensynergien in Höhe von CHF 55 Millionen über die Gewinn- und Verlustrechnung realisiert. Dies trug zum Ausgleich des gestiegenen Personalaufwands, der leistungsbezogenen Vergütungen, der höheren Lieferkosten von Drittanbietern und der Wachstumsinvestitionen bei. Insgesamt blieben die Betriebsausgaben im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stabil.

Die EBITDA-Bereinigungen beliefen sich auf CHF 32,4 Millionen. Davon standen CHF 29,9 Millionen im Zusammenhang mit den Integrationskosten der Crayon-Akquisition. Daraus resultierte ein bereinigtes EBITDA von CHF 283,3 Millionen und eine bereinigte EBITDA-Marge von 23,7%.

Der gemäss IFRS ausgewiesene Umsatz mit Konsolidierung von Crayon ab 1. Juli 2025 stieg in den ersten neun Monaten 2026 um 44,1 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Da Crayon mittlerweile vollständig in das Geschäft, den Betrieb und die Systeme integriert ist, weist SoftwareOne nun die Kennzahl Organisches Wachstum unter Ausklammerung von Crayon nicht mehr aus. Das ausgewiesene EBITDA erhöhte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 97,6 %, was zu einer Steigerung der EBITDA-Marge um 5,7 Prozentpunkte führte.

SoftwareOne hat durch die Integration von Crayon Kostensynergien (run-rate) in Höhe von CHF 100 Millionen erzielt und ist weiter auf einem guten Weg, um bis Ende 2026 weitere Kostensynergien von CHF 5-10 Millionen zu erzielen. Von 2025 bis Ende des dritten Quartals 2026 wurden Kostensynergien in Höhe von CHF 85 Millionen über die Gewinn- und Verlustrechnung realisiert.

Im selben Zeitraum beliefen sich die kumulierten Kosten der Integration von Crayon auf CHF 56,3 Millionen. Es wird erwartet, dass sie bis Ende 2027 innerhalb der bereits kommunizierten Bandbreite von CHF 75-85 Millionen bleiben werden.

[7] Das Wachstum in der Berichtswährung wurde basierend auf dem ausgewiesenen Umsatz des dritten Quartals 2025 und der ersten neun Monate 2025 berechnet. Das Wachstum zu konstanten Wechselkursen (währungsbereinigt) wurde basierend auf dem bereinigten Umsatz des dritten Quartals 2025 und der ersten neun Monate 2025 berechnet. Die Umsatzbereinigung wurde ab dem ersten Quartal 2026 eingestellt.

CSP bleibt ein multi-year Wachstumstreiber und stärkt Grundlage für das Wachstum in Services

Die Umstellung von EA auf das CSP-Modell erfolgt im Rahmen einer mehrjährigen Marktentwicklung und befindet sich noch in ihrer Frühphase. Kunden wünschen sich mehr Flexibilität und eine verbrauchsorientierte Beschaffung. Hinzu kommen Änderungen im Bereich der Microsoft-Lizenzierungen, einschliesslich der Abschaffung der EA-Volumenrabatte und der Einführung von über drei Jahre abgeschlossenen CSP-Vereinbarungen. Vor diesem Hintergrund besteht aus Sicht von SoftwareOne das Potenzial, dass die Umstellungsvolumen 2027 und 2028 2-3 Mal höher sein könnten als 2026. Gleichzeitig werden viele Kunden aufgrund ihres Beschaffungsbedarfs an EA als ihrem bevorzugten Modell festhalten.

Zwar gibt es sowohl bei EA- als auch bei CSP-Kunden Möglichkeiten zur Einbindung von Serviceleistungen. Im Rahmen von CSP entsteht durch partnergeführten Support, Abonnement- und Lizenzmanagement, Vertragsverlängerungen, Abrechnungen und die Vertragsverwaltung jedoch eine kontinuierliche Kundenbeziehung mit mehr Berührungspunkten und tieferen Einblicken in die IT-Umgebungen von Kunden. Dies trägt dazu bei, dass prozentual mehr Serviceleistungen angeboten und die Managed Services im Laufe der Zeit ausgeweitet werden können.

Monetarisierung der KI in Software & Cloud

Heute erstreckt sich die KI-getriebene Nachfrage auf i) Dateninfrastrukturen, ii) die KI-bezogene Cloud-Migration und -Modernisierung, iii) die Einführung von Copilot und entsprechende Wertschöpfung, iv) KI-Agenten, v) KI-Governance, -Sicherheit und -Compliance sowie vi) KI-Kostenmanagement und -Beschaffung. SoftwareOne gewinnt in allen diesen Bereichen Projekte. Der stärkste Nachfrageschub ist aktuell jedoch im Bereich KI FinOps zu verzeichnen. Die Unternehmen gehen von der KI-Experimentierphase zum breiten Einsatz der Technologie über und konzentrieren sich zunehmend darauf, die KI-Kosten zu kontrollieren und die Leistung zu maximieren. Ein besonderer Anwendungsfall ist das sogenannte «Model Routing», bei dem SoftwareOne die Kunden dabei unterstützt, Workloads unter Berücksichtigung von Kosten, Leistung und geschäftlichen Anforderungen dem am besten geeigneten Modell zuzuordnen.

Je ausgereifter die KI-Bereitstellungsmöglichkeiten werden, desto mehr dürfte sich die Nachfrage über die Implementierung und Optimierung hinaus auf den KI-Einsatz, die Governance, die Messung der Kapitalrendite (ROI) und verbundene Beratungsleistungen ausweiten. Denn die Unternehmen werden versuchen, die Akzeptanz bei den Anwendern zu fördern, KI verantwortungsbewusst zu skalieren und den Wert ihrer KI-Investitionen zu maximieren.

Umsatz nach Regionen

9M 2025 auf vergleichbarer kombinierter Basis

CHF Mio. auf vergleichbarer Basis	Q3 2026	Q3 2025	% Δ (kWk)	9M 2026	9M 2025	% Δ (kWk)
DACH	77,6	77,2	0,5%	258,0	249,7	4,8%
WEMEA	76,7	69,9	9,0%	246,6	227,5	10,9%
APAC	86,0	68,5	23,5%	237,0	199,7	23,3%
NORDICS	48,9	45,6	3,6%	182,5	152,2	19,2%
NORAM	45,1	42,2	5,5%	137,7	134,9	7,6%
LATAM	23,0	18,9	8,3%	72,3	65,0	7,3%
CEE	18,9	16,2	17,3%	61,1	53,9	16,9%
Konzern, Fremdwährungen und Sonstiges	1,1	4,7	-	0,3	17,5	-
Konzernumsatz	**377,3**	**343,2**	**7,4%**	**1'195,5**	**1'100,3**	**10,3%**

Summendifferenzen aufgrund von Rundungen möglich.

Der Umsatz in der DACH-Region stieg im dritten Quartal 2026 gegenüber dem Vorjahreszeitraum währungsbereinigt um 0,5 % auf CHF 77,6 Millionen. Dieses Wachstum wurde angeführt von Software & Cloud Direct, vor allem im Bereich andere ISVs. Eine schwächere Performance wurde im Services-Bereich verzeichnet, weil ein bedeutendes Projekt im Vorjahreszeitraum zu einem starken Vergleichswert führte.

WEMEA zeigte im dritten Quartal 2026 ein solides, in der Region breit abgestütztes währungsbereinigtes Wachstum von 9,0 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die starke Performance im Bereich Channel wurde durch das solide Wachstum im Services-Geschäft unterstützt.

APAC verzeichnete im dritten Quartal 2026 gegenüber dem Vorjahreszeitraum ein starkes währungsbereinigtes Umsatzwachstum von 23,5 % auf CHF 86,0 Millionen, unterstützt durch breit abgestütztes Momentum in allen drei Geschäftsbereichen. Der Bereich Services, auf den rund die Hälfte des Umsatzes in der Region entfällt, entwickelte sich besonders stark, vor allem in Data & AI, Cyber Security sowie CSP-bezogenen Dienstleistungen. Starke Wachstumsimpulse kamen zudem von Software & Cloud Channel.

Der Umsatz in den NORDICS stieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum währungsbereinigt um 3,6 % auf CHF 48,9 Millionen, was durch das anhaltende Momentum in den Bereichen Services und Channel unterstützt wurde. Derweil schwächte sich das Wachstum im Direct-Geschäft nach einem wachstumsstarken ersten Halbjahr ab, das von der beschleunigten Umstellung von EA auf das CSP-Modell profitiert hatte.

Der Umsatz in der NORAM-Region stieg im dritten Quartal 2026 gegenüber dem Vorjahreszeitraum währungsbereinigt um 5,5 % auf CHF 45,1 Millionen. Dabei wurden die kontinuierlichen Fortschritte in der Region durch die starke Performance bei Channel und das Wachstum im Services-Bereich untermauert. Diese Entwicklung wurde durch die schwächere Performance im Bereich Direct teilweise wettgemacht.

Der Umsatz in LATAM erhöhte sich im dritten Quartal 2026 gegenüber dem Vorjahreszeitraum währungsbereinigt um 8,3 % auf CHF 23,0 Millionen, wobei sowohl Software & Cloud Direct als auch Services positive Beiträge erbrachten.

Die Region CEE verzeichnete im dritten Quartal 2026 erneut ein starkes Momentum. Der Umsatz erhöhte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum währungsbereinigt um 17,3 % auf CHF 18,9 Millionen, was massgeblich auf die starke Performance bei Software & Cloud Direct sowie Services zurückzuführen war.

Performance nach Geschäftsbereichen

Kennzahlen – Software & Cloud Direct

9M 2025 auf vergleichbarer kombinierter Basis

CHF Mio. auf vergleichbarer Basis	Q3 2026	Q3 2025	% Δ (kWk)	9M 2026	9M 2025	% Δ (kWk)
Umsatzerlöse	**148,1**	**139,7**	**2,9%**	**484,9**	**483,8**	**1,8%**
Deckungsbeitrag	**143,3**	**123,7**	**12,1%**	**467,4**	**434,2**	**9,4%**
Deckungsbeitrag (% des Umsatzes)	*96,8%*	*88,6%*	*8,2pp*	*96,4%*	*89,7%*	*6,6pp*
Bereinigtes EBITDA	**68,8**	**57,7**	**13,2%**	**239,9**	**232,9**	**4,4%**
Bereinigtes EBITDA (% des Umsatzes)	*46,4%*	*41,3%*	*5,1pp*	*49,5%*	*48,1%*	*1,3pp*

Summendifferenzen aufgrund von Rundungen möglich.

Der Umsatz im Bereich **Software & Cloud Direct** stieg im dritten Quartal 2026 gegenüber dem Vorjahreszeitraum währungsbereinigt um 2,9 %. Das Wachstum wurde sowohl durch Microsoft als auch andere ISVs gestützt. In den ersten neun Monaten erhöhte sich der Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum währungsbereinigt um 1,8 % auf CHF 484,9 Millionen. Hintergrund war die laufende Umstellung von EA auf das CSP-Modell, wobei die frühzeitige Verlängerung von Vereinbarungen im Vorfeld der Microsoft-Preiserhöhungen im Juli 2026 und mehrjährige CSP-Verträge positiv zu Buche schlugen.

Der Deckungsbeitrag belief sich im dritten Quartal 2026 auf CHF 143,3 Millionen, was währungsbereinigt einem Plus von 12,1 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht; die Marge betrug 96,8 %, verglichen mit 88,6 % im dritten Quartal 2025. Nach der 2026 durchgeführten organisatorischen Anpassung der Vertriebs- und Liefertätigkeiten wurden bestimmte Aufwendungen von Lieferkosten in VtGK umklassifiziert. Dies wirkt sich auf den Vorjahresvergleich der Lieferkosten, des Deckungsbeitrags und der VtGK aus.

Das bereinigte EBITDA stieg im dritten Quartal 2026 gegenüber dem Vorjahreszeitraum währungsbereinigt um 13,2 % auf CHF 68,8 Millionen; die Marge erhöhte sich dank des Wachstums und des konsequenten Kostenmanagements um 5,1 Prozentpunkte auf 46,4 %.

Kennzahlen – Software & Cloud Channel

9M 2025 auf vergleichbarer kombinierter Basis

CHF Mio. auf vergleichbarer Basis	Q3 2026	Q3 2025	% Δ (kWk)	9M 2026	9M 2025	% Δ (kWk)
Umsatzerlöse	**34,6**	**31,4**	**7,3%**	**111,4**	**90,4**	**25,5%**
Deckungsbeitrag	**34,6**	**31,4**	**7,3%**	**111,4**	**90,4**	**25,5%**
Deckungsbeitrag (% des Umsatzes)	*100,0%*	*100,0%*	*-*	*100,0%*	*100,0%*	*-*
Bereinigtes EBITDA	**17,8**	**17,4**	**(2,6%)**	**61,8**	**45,6**	**35,1%**
Bereinigtes EBITDA (% des Umsatzes)	*51,6%*	*55,4%*	*(3,8)pp*	*55,4%*	*50,5%*	*5,0pp*

Summendifferenzen aufgrund von Rundungen möglich.

Der Umsatz im Bereich **Software & Cloud Channel** erhöhte sich im dritten Quartal 2026 gegenüber dem Vorjahreszeitraum währungsbereinigt um 7,3 %, was dem starken Wachstum bei den anderen ISVs zu verdanken war. Das Microsoft-Geschäft entwickelte sich insgesamt stabil, nachdem das erste Halbjahr 2026 von der frühzeitigen Verlängerung von Vereinbarungen vor den Microsoft-Preiserhöhungen im Juli 2026 und dem Abschluss mehrjähriger CSP-Verträge profitiert hatte. Auf Regionenebene leistete APAC den grössten Wachstumsbeitrag, wobei auch die Regionen NORAM, WEMEA und NORDICS Positivbeiträge erbrachten.

Die bereinigte EBITDA-Marge belief sich im dritten Quartal 2026 auf 51,6 %, was einem Rückgang um 3,8 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht und hauptsächlich auf einen tieferen Operating Leverage im Zuge des moderateren Umsatzwachstums zurückzuführen ist.

Kennzahlen – Software & Cloud Services

9M 2025 auf vergleichbarer kombinierter Basis

CHF Mio. auf vergleichbarer Basis	Q3 2026	Q3 2025	% Δ (kWk)	9M 2026	9M 2025	% Δ (kWk)
Umsatzerlöse	**194,6**	**173,2**	**11,2%**	**599,2**	**529,0**	**15,4%**
Deckungsbeitrag	**87,5**	**71,3**	**25,4%**	**258,6**	**213,6**	**23,9%**
Deckungsbeitrag (% des Umsatzes)	*45,0%*	*41,2%*	*3,8pp*	*43,2%*	*40,4%*	*2,8pp*
Bereinigtes EBITDA	**19,2**	**8,3**	**>100%**	**53,6**	**20,0**	**>100%**
Bereinigtes EBITDA (% des Umsatzes)	*9,9%*	*4,8%*	*5,1pp*	*9,0%*	*3,8%*	*5,2pp*

Summendifferenzen aufgrund von Rundungen möglich.

Software & Cloud Services erzielte im dritten Quartal 2026 ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum von 11,2 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Zum breit abgestützten Wachstum trugen vor allem Cloud Services, Digital Workplace, CSP-bezogene Dienstleistungen sowie Data & AI bei, wobei Support Services und Cyber Security ebenfalls gut abschnitten.

Der Deckungsbeitrag belief sich im dritten Quartal 2026 auf CHF 87,5 Millionen, was währungsbereinigt einem Plus von 25,4 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht; die Marge betrug 45,0 %, verglichen mit 41,2 % im dritten Quartal 2025. Nach der 2026 durchgeführten organisatorischen Anpassung der Vertriebs- und Liefertätigkeiten wurden bestimmte Aufwendungen von Lieferkosten in VtGK umklassifiziert. Dies wirkt sich auf den Vorjahresvergleich der Lieferkosten, des Deckungsbeitrags und der VtGK aus.

Das bereinigte EBITDA stieg im dritten Quartal 2026 gegenüber dem Vorjahreszeitraum währungsbereinigt um mehr als 100 % auf CHF 19,2 Millionen; die Marge erhöhte sich dank des konsequenten Kostenmanagements und einer Verlagerung des Tätigkeitsmix hin zu profitableren Geschäftsbereichen um 5,1 Prozentpunkte auf 9,9 %.

Ausblick 2026 – Guidance zum bereinigten EBITDA angehoben

SoftwareOne gibt für das Gesamtjahr 2026 folgende Guidance:

- Mittleres bis hohes einstelliges Umsatzwachstum zu konstanten Wechselkursen gegenüber dem Vorjahr auf vergleichbarer kombinierter Basis
- Bereinigte EBITDA-Marge von über 24 % (bisher: über 23 %)
- Cash Conversion von über 60 % des ausgewiesenen EBITDA für das Gesamtjahr
- Dividendenausschüttungsquote von 30-50 % des bereinigten Jahresgewinns

Finanzziele 2030

- Durchschnittliches jährliches Umsatzwachstum (CAGR) im hohen einstelligen Bereich
- Ausgewiesene EBITDA-Marge von über 28 %
- Cash Conversion von mehr als 60 % über den Zyklus
- Dividendenpolitik mit einer angestrebten Ausschüttungsquote von 30-50 % des Reingewinns

Überleitung – ausgewiesenes zu bereinigtem EBITDA

CHF Mio.	Q3 2026	Q3 2025
Ausgewiesenes EBITDA	**65,6**	**42,0**
Anpassung der Umsatzrealisierung nach IFRS 15	-	1,0
Kosten der Crayon-Transaktion	(0,3)	13,7
Kosten der Crayon-Integration	14,0	7,8
Sonstige Integrations-, M&A- und Earn-Out-Kosten	0,3	0,3
Kostensenkungsprogramm	-	0,1
Einstellen der vertikalen Cloud-Lösung MTWO	-	(0,1)
Andere nicht wiederkehrende Posten	(0,1)	0,4
Total Bereinigungen	**14,0**	**23,3**
Bereinigtes EBITDA	**79,5**	**65,2**

Summendifferenzen aufgrund von Rundungen möglich.

VOM MANAGEMENT DEFINIERTE LEISTUNGSKENNZAHLEN

SoftwareOne hat verschiedene Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen bzw. vom Management definierte Finanzkennzahlen festgelegt, die den internen Ansatz des Unternehmens zur Leistungsanalyse widerspiegeln und auch extern offengelegt werden. Diese Kennzahlen ermöglichen es den zentralen Entscheidungsträgern bei SoftwareOne, das Unternehmen zu führen und Investitionsentscheidungen zu treffen. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass solche Kennzahlen auch häufig von externen Stakeholdern wie Sell-Side-Finanzanalysten, Investoren und anderen interessierten Parteien genutzt werden, um Wettbewerber derselben Branche zu bewerten.

Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen und wichtige Leistungsindikatoren (KPIs) des Konzerns

Der Konzern präsentiert nachfolgend verschiedene Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen, die vom Management zur Überwachung der Unternehmensleistung verwendet werden und für externe Stakeholder bei der Bewertung der Finanzergebnisse von SoftwareOne im Vergleich zu Branchenkonkurrenten hilfreich sein können:

Das **bereinigte EBITDA** ist definiert als das zugrunde liegende Ergebnis vor Nettofinanzposten, Steuern und Abschreibungen, bereinigt um Posten, welche die Vergleichbarkeit der Betriebsausgaben beeinträchtigen.

Die **bereinigte EBITDA-Marge** ist definiert als bereinigtes EBITDA geteilt durch den Umsatz.

Das **bereinigte Ergebnis des Berichtszeitraums** ist definiert als der Gewinn/(Verlust) im Berichtszeitraum, bereinigt um Posten, welche die Vergleichbarkeit der Betriebsausgaben und der Nettofinanzerträge/(-aufwendungen) beeinträchtigen, sowie um die damit verbundenen steuerlichen Auswirkungen.

Cash Conversion ist definiert als Cashflow aus Geschäftstätigkeit, bereinigt um Veränderungen bei der Nutzung von Factoring, abzüglich Investitionsausgaben im Verhältnis zum ausgewiesenen EBITDA.

Der **Deckungsbeitrag** ist definiert als Umsatz abzüglich der Lieferkosten für Dienstleistungen Dritter und der direkt zurechenbaren internen Lieferkosten.

Der **Bruttoumsatz** ist eine alternative Leistungskennzahl. Er entspricht dem Bruttoumsatz vor Anwendung des Saldierungsverfahrens gemäss IFRS 15 auf bestimmte Posten (Agent).

Das **Wachstum bei konstanten Wechselkursen** bzw. das **währungsbereinigte Wachstum** ist definiert als die Veränderung zwischen zwei Berichtszeiträumen, die zu Vergleichszwecken und zur Beurteilung der zugrunde liegenden Leistung des Konzerns auf Basis von konstanten Wechselkursen dargestellt wird. Die Ergebnisse des Berichtszeitraums werden aus den jeweiligen lokalen Währungen der Tochtergesellschaften zum geltenden durchschnittlichen Wechselkurs des Vorjahreszeitraums in Schweizer Franken umgerechnet. Diese Berechnung basiert auf der zugrunde liegenden Managementrechnung.

Die **Zahlen auf vergleichbarer kombinierter Basis** beruhen auf vergleichbaren historischen Finanzkennzahlen, als wäre die Akquisition von Crayon am 1. Januar 2024 abgeschlossen worden.

Die Position **Nettoverschuldung/(Nettoliquidität)** umfasst die Kontokorrentkredite des Konzerns sowie sonstige kurzfristige und langfristige Finanzschulden abzüglich der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente und kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte.

Der Begriff **Netto-Umlaufvermögen** bezeichnet die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen kurzfristigen Forderungen, Vorauszahlungen und Vertragsvermögenswerte des Konzerns abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sonstiger kurzfristiger Verbindlichkeiten sowie passiver Rechnungsabgrenzungen und Vertragsverbindlichkeiten.

UNTERLAGEN TRADING-UPDATE DRITTES QUARTAL 2026

Die Unterlagen zum Trading-Update für das dritte Quartal 2026 finden Sie auf der Website von SoftwareOne im Results Center.

TELEFONKONFERENZ FÜR INVESTOREN, ANALYSTEN UND DIE MEDIEN

Für Investoren, Analysten und die Medien findet heute um 9:00 Uhr MEZ ein Webcast mit Raphael Erb, CEO, und Hanspeter Schraner, CFO, statt, der über den Link Audio-Webcast aufgerufen werden kann.

Wenn Sie aktiv an der Fragerunde teilnehmen möchten oder sich nicht über den Webcast zuschalten können, haben Sie die Möglichkeit, uns 10 – 15 Minuten vor Beginn der Konferenz unter den folgenden Nummern zu kontaktieren:

Schweiz/Europa: +41 (0) 58 310 50 00

Vereinigtes Königreich: +44 (0) 203 059 58 63

USA: +1 (1) 631 570 56 13

Ein HD-Webphone steht Ihnen hier zur Verfügung.

Weitere internationale Nummern finden Sie hier.

Der Webcast wird archiviert und ein digitales Playback steht ab ca. zwei Stunden nach der Veranstaltung im Results Center zur Verfügung.

UNTERNEHMENSKALENDER

Trading-Update Hauptergebnisse 2026	9. Februar 2027
Ergebnisse 2026, Geschäftsbericht	17. März 2027
Trading-Update Q1 2027	5. Mai 2027
Generalversammlung	12. Mai 2027
Ergebnisse H1 2027, Halbjahresbericht	25. August 2027
Trading-Update Q3 2027	27. Oktober 2027

KONTAKT

Kjell Arne Hansen, Head of Investor Relations & Communications
Tel. +47 95 04 03 72, kjellarne.hansen@softwareone.com

ÜBER SOFTWAREONE

SoftwareOne ist ein globaler Anbieter und Distributor von Software und Cloud-Lösungen. In mehr als 70 Ländern unterstützen rund 12‘000 Mitarbeitende unsere Partner und Kunden dabei, Kosten zu optimieren, Software effizient zu beschaffen, Wachstum zu beschleunigen und sicher in komplexen IT-Umgebungen zu navigieren. Mit umfassender Expertise in den Bereichen Cloud, Software sowie Data & AI befähigen wir Unternehmen, ihre IT zu modernisieren, Innovationen voranzutreiben und den vollen Wert ihrer Technologieinvestitionen auszuschöpfen. SoftwareOne hat seinen Hauptsitz in der Schweiz und ist an der SIX Swiss Exchange sowie der Euronext Oslo Børs unter dem Tickersymbol SWON gelistet.

Besuchen Sie uns unter www.softwareone.com

HINWEIS BEZÜGLICH ZUKUNFTSGERICHTETER AUSSAGEN

Diese Medienmitteilung kann bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen in Bezug auf das Geschäft, die Entwicklung und die wirtschaftliche Leistung des Konzerns enthalten. Solche Aussagen können einer Reihe von Risiken, Unsicherheiten und anderen wichtigen Faktoren unterliegen, wie zum Beispiel höhere Gewalt, Wettbewerbsdruck, rechtliche und regulatorische Entwicklungen, globale, makroökonomische und politische Trends, die Fähigkeit des Konzerns, die zur Generierung von Umsätzen und Führung der Geschäftstätigkeiten notwendigen Mitarbeitenden anzuwerben und zu binden, Wechselkursschwankungen und allgemeine Finanzmarktbedingungen, Änderungen der Rechnungslegungsstandards oder Bilanzierungsrichtlinien, die Verzögerung oder Verhinderung beim Einholen behördlicher Genehmigungen, technische Entwicklungen, Rechtsstreitigkeiten oder negative Werbung und nachteilige Berichterstattung. All diese Punkte können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung und die Ergebnisse wesentlich von den Aussagen in dieser Medienmitteilung abweichen. SoftwareOne übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen zu aktualisieren oder zu ändern.